

## **A N F R A G E**

**CDU-Fraktion**

### **Gegenstand:**

Sachstand Teilstücke Elberad- und Wanderweg

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Situation auf dem stark frequentierten Elberad- und Wanderweg beschäftigt viele Bürger. Eine aktuelle Anfrage zum Sachstand bei der Verbesserung der Situation insbesondere der Radfahrer und Fußgänger auf dem linkselbischen Elberad- und Wanderweg, besonders zwischen Blauem Wunder und Albertbrücke und im Teilstück Laubegaster Ufer / Werft / Gaststätte Trollhaus möchte ich zum Anlass nehmen, Sie um die Beantwortung der nachstehenden Fragen zu bitten:

### **Fragen:**

1. Für das Teilstück zwischen Blauem Wunder und Alberbrücke wird ja im Rahmen der Beschlusskontrollen zum Antrag A309/10 regelmäßig berichtet. Hier ergibt sich - zwölf Jahre nach Beschlussfassung und einem nach wie vor völlig unklaren Realisierungsbeginn - allerdings die Frage, ob Sie an alternativen Entlastungsmöglichkeiten des stark frequentierten Weges planen und wie diese aussehen.
2. Für das Teilstück Laubegaster Ufer - Gaststätte Trollhaus bitte ich, zum aktuellen Sachstand zu berichten. Nach meiner Kenntnis gibt es nur den sehr alten B-Plan 302 von 2004 und die Zusicherung des ehemaligen Werftbesitzers Reinhard Saal von 2013, dass eine Führung des Elberadwegs zwischen Ufer und Werft möglich sei. Hat sich dies mit dem Verkauf der Werft 2019 erledigt oder wird die Führung des Wegs über das Werfgelände weiterverfolgt? Wie ist der Planungsstand zum Laubegaster Ufer selbst? Wird eine Lösung der oft als gefährliche betrachteten Nutzung sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger (hier v.a. Kinder) unabhängig von der Klärung des Hochwasserschutzes vorangetrieben oder muss erst auf die Ergebnisse der Grundlagenermittlung gewartet werden, bis es hier Lösungsbestrebungen gibt?

Vielen Dank!

Veit Böhm